



## wirksam e.V. setzt erfolgreich zweite Auflage der Workshopreihe „Jung & Kreativ“ in Kooperation mit dem Jugendamt Kevelaer um

Bereits nach der unglaublich positiven Resonanz auf die Erstauflage im Herbst 2021 waren sich wirksam-Aktive und Jugendamt schnell einig, dass man daran gemeinsam anknüpfen möchte. Auch für 2022 standen Mittel aus dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung, die man nutzen wollte.

Im August starteten Anne van Rennings (wirksam-Vorsitzende) und Tatjana van Went (wirksam-Gründungsmitglied und Künstlerin aus Kalkar) gemeinsam die inhaltliche Konzeption der 2022-Auflage. Wirksam e.V. konnte dafür wieder auf zahlreiche professionell in der kulturellen Bildung aktive Mitglieder und Netzwerkkontakte setzen. Anne van Rennings übernahm die zeitliche Koordination der Angebote, die Gestaltung der Werbung, sowie die umfassende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Mailings an alle Schulen der Stadt. Tatjana van Went unterstützte die Künstler:innen bei der Ausgestaltung ihrer Workshopkonzepte. Und erneut übernahm Peter Feldbrügge das Teilnehmermanagement mit praktischem Anmeldeformular auf der wirksam-Homepage.

Für die Umsetzung der Angebote wurden gemeinsam mit Vanessa Freienstein vom Jugendamt bewusst verschiedene Orte in der Stadt gewählt, so das Familien diese eventuell neu erleben und entdecken: Der Tanzraum der Begegnungsstätte, die Turnhalle der Biegstraße, der Mittagstreff und das KUK-Atelier waren ebenso dabei wie ein Waldstück in der Binnenheide, eine Tischlerwerkstatt und die Keramikwerkstatt im Keller der Begegnungsstätte.

In der Zeit vom 17.10. – 17.12.2022 fand dann schließlich die zweite Auflage der wirksam-Workshopreihe „Jung und Kreativ“ statt. „Entdecke was in Dir steckt“ war das Motto. Kinder und Jugendliche im Alter von 8-20 Jahren waren eingeladen aus 20 verschiedenen Themen zu wählen und sich im künstlerisch-kreativen Bereich auszuprobieren. Durch altersdifferenzierte Angebote standen zu Beginn 27 Workshops auf der Liste. Zwei mussten mangels Interesse abgesagt werden, dafür wurden vier Zusatzkurse ergänzend angeboten, um den Kindern auf der Warteliste der besonders gefragten Angebote gerecht werden zu können. Insgesamt wurden in den 29 stattfindenden Workshops 241 Plätze gebucht. 20 Workshops waren vollständig ausgebucht, die anderen sehr nah daran. Zahlreiche Kinder nutzten die Chance bis zu drei Workshops zu buchen. Die Altersspanne war größer als 2021 und es konnten erfolgreich auch Kinder aus bildungsfernen Familien erreicht werden. Dazu hat sicherlich das frühzeitige Mailing an die Schulen, die OGS-Koordinatoren und das Schulsozialarbeiter-Team beigetragen. Auch hatten viele schon auf das Stichwort „Jung & Kreativ“ gewartet, die Mundpropaganda funktionierte nach 2021 wunderbar. Die Presseinfo wurde zudem über die wirksam-Kanäle ebenso wie über die städtischen Kanäle verbreitet und von der lokalen Print-Presse (RP, NN, KB) veröffentlicht.

Ein Projekt von

In Zusammenarbeit mit  
dem Jugendamt der  
Wallfahrtsstadt Kevelaer

Finanziert aus dem Bundesprogramm



Die wirksam-Aktiven setzten sich für eine Wiederauflage des Angebotes im Jahr 2023 ein. Zum aktuellen Zeitpunkt ist allerdings die Finanzierung aufgrund des Auslaufens des Bundesprogramms noch nicht gesichert.

## Das waren die Workshops 2022

### Kreativ mit Ton mit Marloes Lammerts



In den insgesamt vier Workshops konnten sich die Kinder unter verschiedenen Themenschwerpunkten in der kreativen Gestaltung von Ton ausprobieren. Die Keramikerin Marloes Lammerts gibt wertvolle Tipps zur Bearbeitung des angenehmen Materials. Ganz gleich ob „Kugelige Lieblingstiere“, „Licht im Gefäß“ oder „Strand in der Schüssel“ – die Kinder waren begeistert und es gab schnell eine Warteliste. Ein Zusatzkurs konnte angeboten werden und war ebenfalls ausgebucht.

### Kreativer Walderlebnistag – den Lebensraum Wald entdecken mit Katja Plenzdorf-Weber



Krankheitsbedingt war Katja Plenzdorf-Weber kurzfristig verhindert. Zum Glück konnte den bereits gut gebuchten Workshop kurzfristig Steffi van Look von den Kevelaerer Landmomenten übernehmen. Sie gestaltete mit den Teilnehmenden einen wunderschönen Waldtag in der Binnenheide.

Ein Projekt von

In Zusammenarbeit mit  
dem Jugendamt der  
Wallfahrtsstadt Kevelaer

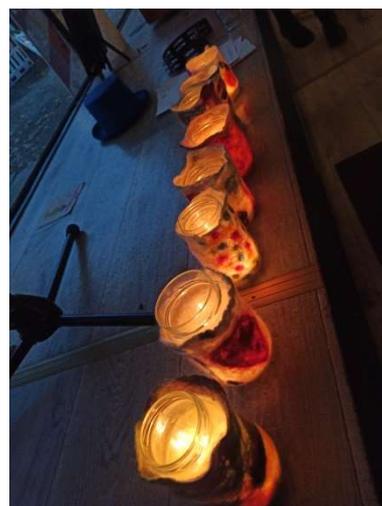
Finanziert aus dem Bundesprogramm

## Holzarbeiten in einer echten Tischlerwerkstatt mit Markus Nießen



wirksam-Mitglied und Künstler Markus Nießen öffnete für die „Jung & Kreativ“-Teilnehmenden seine Tischler- und Drechselwerkstatt. In kleinen Gruppen mit je vier Kindern konnte gesägt, gehobelt, gefeilt und gebohrt werden. Eigene Ideen waren willkommen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. In diesen Workshops war die Altersspanne oft besonders groß. Hier fühlten sich auch einzelne ältere Jugendliche angesprochen. Die beiden ursprünglich geplanten Workshops waren schnell ausgebucht und ein dritter Termin wurde für die Kinder auf der Warteliste organisiert.

## Lichterfilzen mit der Kunsthandwerkerin Monika Derrix



Nur mit Wasser, Wolle, Seife, etwas Geduld, Kraft und den Händen, formten die Kinder unter fachlicher Anleitung von Monika Derrix wunderschöne Windlichter. Zwei Workshops im KUK-Atelier waren jeweils komplett ausgebucht.

Ein Projekt von

**wirksam e.V.**  
Kunst- und Kreativnetzwerk Kevelaer und Umgebung

In Zusammenarbeit mit  
dem Jugendamt der  
Wallfahrtsstadt Kevelaer

**k**  
WALLFAHRTSSTADT  
KEVELAER

Finanziert aus dem Bundesprogramm

**AUFHOL  
PAKET**  
Das Förderprogramm für  
Kinder, Jugend & Familien.

## Breakdance mit Arthur Zillekens



Egal ob footworks oder powermoves – das breaken erfordert nicht nur tänzerisches Können sondern beinhaltet auch viele athletische Elemente. Schon im letzten Jahr konnte der erfahrene Trainer Arthur Zillekens (u.a. 8counts/Geldern und movefactory/Kleve) in einem Workshop mit den Teilnehmenden erste einfache Schritte und auch den sogenannten „baby-freeze“ trainieren. In diesem Jahr war er selbst leider kurzfristig verhindert. Mit Eric Hochstraten konnte er jedoch kurzfristig ein erfahrenen Ersatzdozent für den Workshop im Tanzraum der Begegnungsstätte vermitteln. Die Teilnehmenden waren begeistert und auch der „baby-freeze“ war wieder mit dabei.

## „FeuerKochKunst“



Die jungen Teilnehmenden waren Feuer & Flamme beim Workshop mit Wildniscoach Sven Hendrix auf dem Zeltplatz „Anne Fleuth“. Gemeinsam wurde geschnitzt, geschnibbelt und gekocht. Die Teilnehmenden lernten den achtsamen Umgang mit dem Feuer und wie man einen schmackhaften Eintopf gemeinsam zubereitet und natürlich verspeist.

Ein Projekt von

**wirksam e.V.**  
Kunst- und Kreativnetzwerk Kevelaer und Umgebung

In Zusammenarbeit mit  
dem Jugendamt der  
Wallfahrtsstadt Kevelaer

**k**  
WALLFAHRTSSTADT  
KEVELAER

Finanziert aus dem Bundesprogramm

**AUFHOL  
PAKET**  
Das Förderprogramm für  
Kinder, Jugend & Familien.

## Das Loch im KUK-Atelier - 3D Streetart Workshop mit Vanessa Hitzfeld



Schnell ausgebucht war auch der Workshop zu 3D-Streetart mit der international aktiven Künstlerin Vanessa Hitzfeld und so fanden sich am 8. November 10 interessierte junge Menschen im KUK-Atelier zusammen um sich Tipps für dreidimensionale Straßenkunst vom Profi zu holen. Gemeinsam wurde ein riesiges Loch auf eine großes Stück PVC-Boden skizziert und ausgemalt. Die Teilnehmenden posierten anschließend auf dem schmalen Brett, das über dem Boden lag und konnten so eine individuelle Erinnerung an den Workshop mit nach Hause nehmen.

## Parkour – Die Suche nach dem kürzesten Weg durch die Turnhalle an der Biegstraße



Parkour ist nicht nur eine Art sich akrobatisch durch den öffentlichen Raum zu bewegen, sondern gleichzeitig eine Art Lebensphilosophie. Es ist die Suche nach dem kürzesten Weg – auch wenn dieser voller „Hindernisse“ ist. Dafür braucht man eine gute Körperbeherrschung, Geschick & Kraft und natürlich Training. In den beiden mit je 14 von 15 möglichen Plätzen praktisch ausgebuchten Workshops am 12.11. waren es natürlich künstliche Hindernisse wie Kästen oder Podeste, aufgebaut in unterschiedlichem Höhen. Matten sorgten für eine weiche Landung, wenn es hier und da mit den ersten Sprüngen nicht sofort klappen wollte. Rainer Ulrichs und sein Co-Trainer von Akusa-Sports aus Kleve zeigten den Teilnehmenden einige Basics wie den „Safety“ oder „Lazy“, mit denen Hindernisse überwunden werden können. Aber natürlich ging es auch um Sicherheit – vom richtigen Aufwärmen bis zum Abrollen bei Stürzen. Die Teilnehmenden werden Hindernisse auf Ihrem Weg nach diesem Workshop anders sehen.

Ein Projekt von

**wirksam e.V.**  
Kunst- und Kreativnetzwerk Kevelaer und Umgebung

In Zusammenarbeit mit  
dem Jugendamt der  
Wallfahrtsstadt Kevelaer

**k**  
WALLFAHRTSSTADT  
KEVELAER

Finanziert aus dem Bundesprogramm

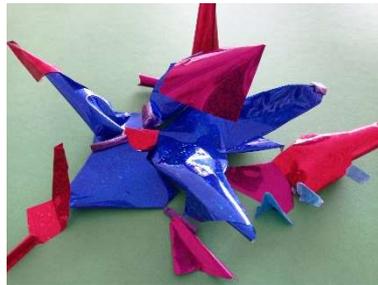
**AUFHOL  
PAKET**  
Das Förderprogramm für  
Kinder, Jugend & Familien.

## Da lachen ja die Hühner! – Aus Fragen wurde Kunst und „Intuitives Gestalten“ mit Tatjana van Went



Kreativ sein mit Tatjana van Went, das begeistert seit vielen Jahren zahlreiche Kinder aus Kevelaer. Die Künstlerin hat viele Jahre in Wetten gelebt und dort mit dem KreaKids Kindern die Welt der Kunst eröffnet. Im Rahmen von „Jung & Kreativ“ bot sie in diesem Jahr zwei Workshops an. Für einen ihrer Workshops fand sie einen besonderen Weg den kreativen Prozess der Teilnehmenden zu starten. Warum ist die Erde rund? Weshalb laufen Menschen nicht rückwärts? Oder warum der Regenwurm nicht blau ist? Kunst bewegt oft verrückte Fragen und Antworten und erschafft so außergewöhnliche Ergebnisse. Diese Herangehensweise war für einige Teilnehmenden zunächst eine Herausforderung. Offene Herangehensweisen und ein eigener kreativer Prozess sind für viele Kinder eine ungewohnte, aber zugleich unglaublich wertvolle Erfahrung. Im zweiten Workshop waren es verschiedene Materialien des täglichen Lebens, die eben diesen Prozess in Gang setzten. In beiden Fällen sprechen die Ergebnisse für sich.

## Tape Art Mandalas – klebe und male deine eigene Phantasiewelt



Tape Art ist eine recht junge Kunst der Streetart. Die Kunsttherapeutin Mareike van Elsbergen brachte allerlei Tape und andere Utensilien – z.B. Strohhalme mit zu diesem Workshop im KUK-Atelier. So konnte sie offen auf die Gruppe und ihre Ideen eingehen. Es entstanden sehr individuelle Werke.

## Kreativ mit Stoff in Liesel's Bastelbude

Je vier Teilnehmende wurden in den drei ausgebuchten Workshops in Liesels Bastelbude aktiv (inkl. ein Zusatzkurs). Sie durften sich kreativ mit Stoff austoben und ihr ganz eigenes Produkt gestalten. Amelie Janssen verriet praktische Tipps und Tricks im Umgang mit Stoff und Maschine.

Ein Projekt von



In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Wallfahrtsstadt Kevelaer



Finanziert aus dem Bundesprogramm



## LightPainting – Malen mit Licht



Gemeinsam mit Künstler Daniel Wouters nutzten die Teilnehmenden ihre Handys und außerdem Taschenlampen und verschiedene andere Lichtquellen, um fasziniere Bilder mit Licht zu malen. Die kostenlose „Light Painting“-App von WOW!Stuff war dabei hilfreich und die Teilnehmenden wurden in zwei ausgebuchte Workshops in den dunkeln Nachmittagsstunden kreativ. Die Ergebnisse sind beeindruckend und die Nachahmung zuhause jedem Teilnehmenden im Anschluss leicht möglich.

## Theaterwerkstatt mit Anna Zimmermann-Hacks



Theaterspielen ist Leben und Abenteuer.

Theaterspielen ist, sich Geschichten auszudenken und diese auf der Bühne zu spielen.

Theaterspielen heißt, in andere Rollen zu schlüpfen und vielleicht mal ganz anders zu sein, als man im Alltag normalerweise ist.

Theaterspielen ist natürlich auch, hinterher den Applaus zu genießen.

Gemeinsam mit der erfahrenen Theaterpädagogin Anna Zimmermann-Hacks, bekannt durch ihre Inszenierungen mit der Theaterwerkstatt Haus Freudenberg, improvisierten die Teilnehmenden im Forum der Begegnungsstätte. Sie erdachten Geschichten und schlüpfen in ganz neue Rollen. Die Eltern durften anschließend in einer kurzen Präsentation die Ergebnisse bestaunen.

Ein Projekt von



In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Wallfahrtsstadt Kevelaer



Finanziert aus dem Bundesprogramm



## **Streetdance im Tanzraum der Begegnungsstätte**

Die beiden erfahrenen Trainerinnen Fleur de Vries und Alina Schneidereit zeigten beim Streetdance-Workshop in der Begegnungsstätte den Teilnehmenden erste Tanzschritte und coole Bewegungen, die im Verlauf des Workshops auch zu einer Choreografie zusammengesetzt wurden. 14 von 15 möglichen Plätzen waren gebucht und so war der Tanzraum in der Begegnungsstätte gut gefüllt und die Teilnehmenden gingen im Anschluss beschwingt nach Hause.

## **Holzschnitzen mit dem Künstler Matthias Stennecken**

Schnitzen kann man nicht nur in Lönneberga, auch im KUK-Atelier funktioniert das wunderbar. In diesem Jahr aufgrund großer Nachfrage nicht nur bei einem, sondern gleich bei zwei mit jeweils 10 Teilnehmenden voll ausgebuchten Workshops. Ein gutes Messer, ein Stück Holz und los ging es. Natürlich nicht ohne praktische Tipps und die fachliche Begleitung durch Künstler Matthias Stennecken der den Teilnehmenden Wissenswertes zur Auswahl des Holzes und zur Handhabung des Messers mit auf den Weg gab. Beispiele für Tiere, Schmuck oder praktische Gebrauchsgegenstände hatte er mitgebracht, aber natürlich entschieden die Teilnehmenden selbst, was genau sie schnitzen wollten.

## **Hinter den Kulissen – Eine Führung durch das Konzert- und Bühnenhaus der Wallfahrtsstadt Kevelaer mit Hendrik Görtz – Kevelaer Marketing / Leitung Konzert- und Bühnenhaus**

Das Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer bietet aufgrund seiner Multifunktionalität für eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Veranstaltungen den richtigen Rahmen. Neben Theater- und Konzertveranstaltungen finden immer wieder auch Ausstellungen, Messen und Tagungen statt. Durch diese Vielzahl an Veranstaltungen ist die Arbeit „hinter der Bühne“ umso spannender. Hendrik Görtz, Leiter des Konzert und Bühnenhauses, nahm eine Gruppe Interessierter mit zu einem ganz besonderen Rundgang durch die Veranstaltungssäle und in den Regieraum. Bewusst und in Absprache mit dem Theater hatte er die Führung so gelegt, dass abends ein Theaterstück auf dem Spielplan stand. So ermöglichte er auch einen Blick hinter die Bühne und durch die Künstlergarderoben. Ein einmaliger Einblick, den die Teilnehmenden so schnell nicht vergessen. Durch die Gestaltung der Führung durften sie erleben, wie Arbeitsabläufe mit Theatern, Technikern und Schauspielern und verschiedene Berufe im Veranstaltungsbereich ineinandergreifen.

Ein Projekt von



In Zusammenarbeit mit  
dem Jugendamt der  
Wallfahrtsstadt Kevelaer



Finanziert aus dem Bundesprogramm

